

Ein Nachmittag zur Erinnerung an Fredy Hirsch  
HirschGrün, Richardstraße 7, Aachen  
Sa. 26. August 2017, 16 – 19 Uhr



Fredy Hirsch ist in Aachen geboren. Er ging auf das spätere Couven-Gymnasium zur Schule und wohnte in der Richardstraße. In seiner Jugend war er schon ein hervorragender Sportler und wurde eine führende Persönlichkeit des jüdischen Pfadfinderbundes. Als Homosexueller und Jude wurde Hirsch doppeltes Ziel der faschistischen Vernichtungspolitik.  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Fredy\\_Hirsch](https://de.wikipedia.org/wiki/Fredy_Hirsch)

Ab 1935 lebte Hirsch im Exil in der Tschechoslowakei. Die jüdische Gemeinde Prag musste Mitglieder zum Ghetto Theresienstadt schicken, um dort die organisatorische Leitung der „jüdischen Selbstverwaltung“ zu übernehmen. Fredy Hirsch gehörte dazu und übernahm eine leitende Funktion bei der „Jugendfürsorge“. Er organisierte vor allem Sport- und Kulturveranstaltungen für die gefangenen Kinder. Diesen gab er Halt und war ihnen ein Vorbild. 1943 wurde er mit anderen in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau verschleppt, wo er sofort ähnliche Aufgaben übernahm.

In Aachen erinnern ein Stolperstein und der urbane Gemeinschaftsgarten HirschGrün in der Richardstraße sowie die nach ihm benannte Schulmensa des Couven-Gymnasiums an Fredy Hirsch.



#### Programm:

- Kaffee und Kuchen, Kuchenspenden erbeten
- Lesungen von Gedichten
- Lesung aus der Biographie Fredy Hirsch (Buchautor Dirk Kämper)
- Kurzfilme und Radiofeature
- Musik (Bärbel Ehlert und Philip Kees, Da Musica)

#### Veranstalter:

Gemeinschaftsgarten HirschGrün

Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen e.V.

VVN-BdA – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschist\*innen

#### Förderer:

